

# Put together the pieces of my memory

Von KeyblademasterKyuubi

## Kapitel 7: 8

Der Schrei Soras hatte ihn wieder aus seiner Bewusstlosigkeit gerissen und er sah noch, wie Sora, mit Ultima, den stärksten Schlüsselschwert überhaupt in der Hand und dem Luftzauber Aero hinauf zur Decke schnellte und das Gefängnis seiner Kopie zerschlug, die sich augenblicklich auflöste und somit offenbar eine Erinnerung zu Sora zurück kehrte. Roxas rappelte sich auf und lief zu Sora der auf dem Boden kniete und keuchte. "Sora...ö Das war unglaublich!" rief er aus und zog den braunhaarigen auch schon zurück auf die Beine. "Hat es geklappt? hast du deine Erinnerung zurück?" hakte er nach. Ein verwirrtes nicken folgte. Roxas war glücklich. Endlich hatte einmal was geklappt. Da wendete er seine Aufmerksamkeit wieder dem Kampf zu. Kisame, der sich nicht mit den niederen Niemanden anlegte, schickte sich an auf ihn zuzustürmen, als wolle er sich für die Attacke von vorhin rächen. Erneut erschien das Schlüsselschwert in Roxas Händen. Nach wie vor die rote Variante, die den Königsanhänger offenbar ersetzt hatte. Die Verlängerung aus dem roten Chakra war ebenfalls noch vorhanden, doch diesmal wurde Roxas nicht von der roten Energie gesteuert. Nun war er er selbst und blockte den ersten Angriff des riesigen Schwertes, das auf ihn zu sauste ab.

Sora sprang zurück, während Roxas abblockte.

„Lass uns doch einfach von hier verschwinden.“

Als Itachi von der Seite angriff drehte Sora sich, packte das Handgelenk mit dem Kunai und hielt ihn so fest. Dabei konzentrierte er sich auf die Erinnerungen, die er nun in sich trug. Zwar nur zwei, aber immerhin.

/Kairi... Riku.../

Der Anhänger in seiner Hosentasche. Laut Riku hatte Kairi ihm diesen gegeben und er sollte darauf aufpassen.

Entschlossen drückte er Itachi von sich, während Saix und Axel, sowie Naruto ebenfalls angriffen, allerdings schien der Blauhaarige andere Pläne, statt einen der Shinobi anzugreifen, widmete er sich einen Teil der Decke.

Ein lauter Knall ertönte, alle sprangen auseinander und im nächsten Moment hagelte es Felsen von der Decke. Saix schien bereits verschwunden, vermutlich durch so einen dunklen Korridor, während Axel, Naruto, Roxas und er selbst nach draußen flüchteten.

Gerade mal so schafften sie es.

„Das... das war knapp.“

„Weiter, wer weiß wie lange die brauchen um daraus zu kommen.“

„Saïx!“

„Geht schon, ich bleibe hier, im Notfall kann ich in der Dunkelheit Verschwinden, ihr nicht.“

Axel nickte und zog sie weiter.

"Lange werden wir nicht fliehen können!" rief Roxas aus und blieb stehen. "Wir sollten in die nächste Welt wechseln." "Nächste Welt?" hakte Naruto nach. "Ich weiß nicht was ihr meint, aber ich komme mit. Ich lass euch nicht allein." Er grinste. Roxas war froh das zu hören und beschwor sein Schlüsselschwert. "Dann bereite dich darauf vor aus den Latschen zu kippen." Er grinste, bevor sein Schwert das nächste Portal öffnete, in welchem sie verschwanden.

Als das gleißende Licht verebbte, fühlte sich Roxas deutlich anders. Irgendwas an seinem Körper... war anders. Ein Blick neben sich und er sah drei Drachen neben sich liegen. Wo kamen die denn jetzt her? Aber als er sich selber musterte, wusste er, was passiert war. Er war selbst zu einem Drachen geworden. Seine Schuppen waren braun und wurden zum Bauch hin heller. Große Flügel ragten aus seinem Rücken dessen Häute dieselbe Farbe hatten wie die Schuppen auf seinem Bauch. Ein Grinsen entflohm ihm. Das war doch irgendwie cool.

Axel blinzelte ein bisschen, weswegen Sora lachen musste. Obwohl er zugeben musste, dass Axel beeindruckend aussah.

Er war ein westlicher Drache, seine roten Schuppen wirkten wie tausend Rubine. Oberhalb war sein Rot dunkler während er wie bei einem Wal unten rum heller wurde. Dort wo hell und dunkle aufeinander trafen war, jedenfalls an zwischen Kopf und Hals ein Flammenartiges Muster zu erkennen. Unter seinen Augen waren nach wie vor die umgekehrten Tränen. Seine grünen Augen stachen nun noch mehr heraus und er hatte zwei Hörner, die aber so rot waren, wie seine Haare, oder eher Mähne, welche noch ansatzweise an seine Frisur erinnerten. Seine Flügelhäute waren in derselben Farbe wie auf seiner Unterseite die Schuppen und die 'Kralle' an seinen Flügeln wirkten wie die Spitzen seiner Chakram. An sich allerdings war er kein kräftiger, sondern schlanker Drache, dennoch erkannte man, dass Axel nicht schlaksig war, sondern Muskeln hatte. Er selbst war kleiner und unscheinbarer. Seine Schuppen waren braun, die auf der Unterseite weiß-silbern genau wie seine Flughäute. Er war kräftiger vom Körperbau als Axel und hatte im Gegensatz zu ihm am Schwanzende einen Stachel.

„Wie Cool wir sind ja Drachen!“, kam es fröhlich von ihm und er stand langsam auf. Mit seinen Flügeln schlug er ein bisschen und siehe da, er hob leicht ab. Wenn er das trainierte würde er tatsächlich fliegen können!

„Na toll. Wo zur Hölle sind wir gelandet?!“

Axel dagegen schien nicht begeistert zu sein. Seltsam, gerade ihm hätte er Freude zugetraut.

Ein wenig trabte Roxas auf die Klippe zu, in dessen Nähe sie gelandet waren und lugte herunter. "Wies aussieht besteht diese Welt aus fliegenden Inseln. Also sind diese Flügel hier nützlich." Tatsächlich schien alles was unter diesen fliegenden Inseln lag im großen Nichts zu enden. Wenn man dort hinunter fiel würde man wohl sein ganzes Leben lang fallen und wäre verloren könnte man nicht fliegen. Seine Flügel zog Roxas noch hinter sich her. Er hatte noch nicht richtig heraus gefunden wie er sich kontrollierte. Als er sich umdrehte um zu ihnen zurück zu laufen, bemerkte er den Flukenartigen Auswuchs an seinem neuen Schweif, sowie die paar Stacheln auf seinem Rückgrat. Seine Krallen waren mächtig und beeindruckend und schienen zum graben oder zuschlagen wie geschaffen. Vielleicht war er ja ein Erddrache. Naruto dagegen sah komplett anders aus. Er war eher eine Mischung aus europäisch und östlich mit rotem Fell, was am Bauch weiß war. Er hatte Fuchsohren, riesige gefiederte Flügel und Pfotenballen an seinen neuen Pfoten sowie einen langen, buschigen Schwanz. Es sah sehr fuchsisch aus, aber das passte. "Ich schätze, bevor wir uns irgendwo hin aufmachen sollten wir lernen mit diesen neuen Körper umzugehen." meinte Roxas.